

Die 25 Grundprinzipien der Baubiologie

1	Bauplatz ohne natürliche und künstliche Störungen
2	Wohnhäuser abseits von Emissions- und Lärmquellen
3	Dezentralisierte, lockere Bauweise in durchgrünten Siedlungen
4	Wohnung und Siedlung familiengerecht, individuell und menschenwürdig
5	Keine öko-soziale Folgekosten verursachend
6	Baustoffe natürlich und unverfälscht
7	Natürliche Regulierung der Raumluftheuchte
8	Geringe und rasch abklingende Neubaufeuchte
9	Ausgewogenes Maß von Wärmedämmung und Wärmespeicherung
10	Optimale Oberflächen- und Raumlufthtemperaturen
11	Gute Luftqualität durch natürlichen Luftwechsel
12	Strahlungswärme zur Beheizung
13	Naturgemäße Licht-, Beleuchtungs- und Farbverhältnisse
14	Das natürliche Strahlungsumfeld wenig verändernd
15	Ohne Ausbreitung elektromagnetischer Felder und Funkwellen
16	Verwendung von Baustoffen mit geringer Radioaktivität
17	Orientierung des Schall- und Vibrationsschutzes am Menschen
18	Geruchsneutral oder angenehmer Geruch ohne Abgabe von Giftstoffen
19	Weitgehende Reduzierung von Pilzen, Bakterien, Staub und Allergenen
20	Bestmögliche Trinkwasserqualität
21	Zu keinen Umweltproblemen führend
22	Minimierung des Energieverbrauchs unter weitgehender Nutzung regenerativer Energiequellen
23	Baustoffe bevorzugt aus der Region, den Raubbau an knappen und risikoreichen Rohstoffen nicht fördernd
24	Anwendung physiologischer und ergonomischer Erkenntnisse zur Raumgestaltung und Einrichtung
25	Berücksichtigung harmonikaler Maße, Proportionen und Formen